

# Vom Oberland an den Genfersee

## Fast 150 Jahre auf dem Weg zum Ziel

**Zum Fahrplanwechsel vom 11. Dezember verkehren die neuen Golden-Pass-Züge der MOB fahrplanmässig zwischen Montreux und Interlaken-Ost.**

Guido Lauper

Publiert: 09.10.2022



Der zweite Zug ist getauft (v.l.): Georges Oberson, CEO MOB, Shania Twain, kanadische Sängerin und Taufpatin, und Daniel Schafer, CEO BLS.

Foto: Guido Lauper

Die Idee, auf Meterspur umsteigefrei aus dem Waadtland ins Berner Oberland zu fahren, stammt aus dem Jahr 1873. Der Beschluss, die Simmentalbahn von Spiez nach Erlenbach – eröffnet im Jahr 1897 – normalspurig zu bauen, damit das weltbekannte einheimische Vieh in Spiez nicht umgeladen werden muss, machte dem Traum vermutlich den ersten Strich durch die Rechnung.

Die seit den 1980er-Jahren verfolgte Absicht, mittels dritter Schiene im Gleis zwischen Zweisimmen und Interlaken-Ost fahren zu können, scheiterte, als feststand, dass der Bahnhof Spiez unterirdisch zu queren sei. Doch die beteiligten Kantone und Bahnen, unterstützt von Tourismuskreisen, liessen nicht locker.

Die MOB sorgte für umspurbare Züge und die BLS für die beiden Umspuranlagen in Zweisimmen. Hier werden zwei Spurweiten, zwei Perronhöhen, zwei Fahrstrom- und zwei Sicherungseinrichtungen kompatibel (Details zum Umspurvorgang siehe Grafik).

## Vorerst einmal täglich in jede Richtung

Die ersten Züge am Sonntag – einer in jeder Richtung, ab 10. Juni deren vier – sind ausgebucht. So luden MOB und BLS vorgängig zur Einweihung mit prominenten Gästen nach Gstaad ein. «Die MOB und Gstaad passen gut zusammen», freute sich die Schweizer Skilegende Michael von Grünigen, der als Taufpate des einen Zuges amtierte.



Michael von Grünigen, Schweizer Skilegende aus Schönried, freut sich, dass «sein Zug» auf den Namen Gstaad hört.

Foto: Guido Lauper

Die weltbekannte kanadische Sängerin Shania Twain gab dem zweiten Zug ihren Namen und bekannte, wie sehr sie die Schweiz liebt. Vielleicht auch, wie sie sagte: «Weil es in Kanada kälter ist als in der Schweiz.»



Moment! Der GoldenPass Express, der Montreux und Interlaken-Ost ohne Umsteigen miteinander verbindet, wurde am Freitag in Gstaad offiziell eingeweiht. Der neue Zug wurde von Shania Twain und Mike von Grünigen getauft.

Foto: PD/Guy Rouiller

### «Die Schweiz, die wir lieben»

«Der Golden Pass Express – mit der Bezeichnung GPX – ist die Schweiz, die wir lieben», sagte MOB-CEO Georges Oberson. Sein Kollege der BLS, Daniel Schafer, verwies auf «die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen».



Der Zug ist getauft (v.l.): Georges Oberson, CEO MOB, Daniel Schafer, CEO BLS, Michael von Grünigen, Taufpate und Schweizer Skilegende, Toni von Grünigen, Gemeindepräsident Saanen, Oliver Waser, Präsident Gstaad-Saanenland-Tourismus, und Flurin Riedi, Tourismus-Direktor Destination Gstaad.

Foto: Guido Lauper

Dabei verdeutlichte er die Aussage mit dem Hinweis auf den Pioniergeist beider Bahnunternehmungen und die Kompetenzen, «mit welchen wir uns bei der Entwicklung der Züge einerseits und dem Bau der Umspuranlage in Zweisimmen andererseits ergänzt und viel voneinander gelernt haben.»

«Und» – da ist er wieder, der Traum – «vielleicht reisen wir nach dem Vorbild des weltweit einmaligen Angebotes eines Tages umsteigefrei durch die ganze Schweiz.»

Damit das neue Verkehrsmittel auch Schweiz- weit gehört werde, dafür sorgte der «Club des Sonneurs du Pays d'Enhaut» mit seinen Kuhglocken. Acht Minuten liegen zwischen der Ein- und der Weiterfahrt des Zuges in Zweisimmen. Um den Umspurvorgang von aussen mitzerleben, lohnt sich ein längerer Aufenthalt.

## **So funktioniert die Umspuranlage**

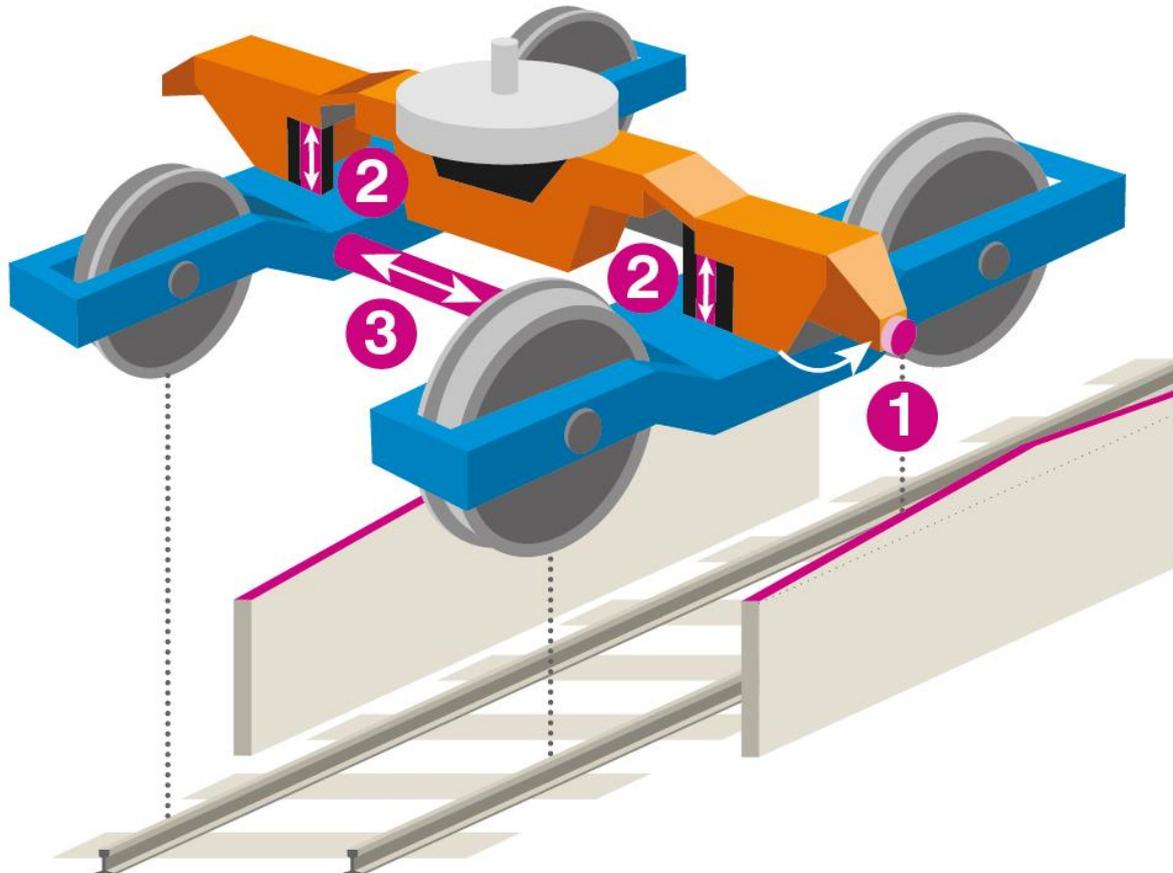
---

Tabelle mit 1 Spalten und 11 Zeilen. Derzeit werden die Zeilen 1 bis 11 .  
**Der Schienenabstand bei Schmalspurbahnen wie der Montreux-Berner Oberland-Bahn MOB beträgt 1,000 Meter,**



bei Normalspurbahnen wie der BLS 1,435 Meter

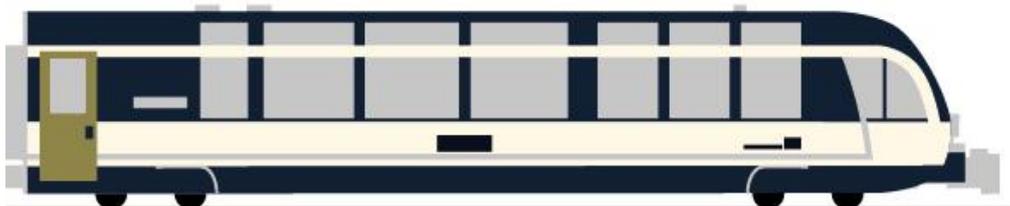
Die Züge fahren mit 15 km/h durch die Umspuranlage. Das dauert bloss ein paar Sekunden



Am Fahrwerk klappen Hilfsräder aus. Das Gewicht des Wagens liegt jetzt auf Stützen neben dem Gleis.

Die Höhe des Wagens wird um 20 Zentimeter verändert, um ihn der Perronhöhe des Streckennetzes anzupassen.

Der Abstand der Räder wird um 40 Zentimeter verändert. Danach wird der Wagen wieder auf das Gleis gesetzt.



Die MOB fährt mit Gleichstrom, die BLS mit Wechselstrom. Darum müssen in Zweisimmen die Loks getauscht werden



Tabelle: db Quelle: MOB, BLS, Prose [Daten herunterladen](#)



Die Umspuranlage funktioniert auch bei Schnee und Frost einwandfrei. Im Hintergrund die BLS-Lok mit dem Interface-Wagen.

Foto: Guido Lauper



Die MOB-Lok schiebt den Zug über die Umspuranlage – das war 1. Dezember.  
Foto: Guido Lauper

**Mehr zum Thema**

**[AboÖV im Kanton Bern Das ändert sich mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember](#)**

**[AboGoldenpass Express verwirklicht Weltpremiere Eine Weltpremiere auf Schienen](#)**

**[AboNeues Zeitalter mit Golden Pass Umsteigen in Zweisimmen entfällt ab Dezember](#)**